

# Jubiläum 50 Jahre KTS München

## Ergebnisse der Resonanzgruppen

### Resonanzgruppe 1: Seelsorgliche Beratung

Leitung: Dr. Kneißl

Hauptabteilung Beratung im EOM

- Die Virtualität ist zur Realität geworden
- Chat heißt: „Sprich mit mir!“
- Chat bietet für viele Menschen eine Chance zur Offenheit
- Seelsorge als Ort des Beziehungsgeschehens
- Chatberatung könnte einen Impuls bieten für andere Arbeitsgebiete - wie überbrücke ich Entfernung
- Der Raum für Berührungen wird zur Herausforderung
- Erfahrungen sind wichtig
- In der Chatberatung ist das Risiko für Beschwerden hoch - der Schutz der Mitarbeiter muss gewährleistet werden
- Ein Übergang zur face to face Beratung ist notwendig

### Resonanzgruppe 2: Virtualität versus Realität

Leitung: Tilmann Haberer

Münchner Insel

- Die Übergänge zwischen Chat-Mail-face to face Beratung sollen nicht aus den Augen verloren werden
- Über Chatberatung werden andere, ebenfalls reale Zielgruppen erreicht
- Das geschriebene Wort hat mehr Verbindlichkeit
- Wie soll sich der Umgang mit Dauerchattern gestalten?

### Resonanzgruppe 3: Sexualisierte Gewalt

Leitung: Cordula Weidner

Frauennotruf

- Frauennotruf im Internet öffnet Schleusen
- Die Flut kann kaum bewältigt werden
- Wenn Online-Beratung zur Selbstverständlichkeit wird, werden die Anliegen vielleicht weniger kanalisierbar
- Tritt eine Destabilisierung ein?
- Man muss sich den Berater zumuten
- Die Beantwortung der Mail braucht viel Zeit
- Was machen die Themen Gewalt/Trauma mit den Beratern?

### Resonanzgruppe 4: Suizidprävention

Leitung: Lucia Wasserrab

Die Arche

- Moderierte versus nicht moderierte Onlineforen
- Freunde fürs Leben; [www.frnd.de](http://www.frnd.de); eine Seite für Fakten zu Suizid und Depression;
- [www.Neuhland.net](http://www.Neuhland.net); Suizidberatung für Jugendliche
- Komplexität von E-Counseling
- Suizidale Personen Online beraten, geht das?

### **Resonanzgruppe 5: Suchterkrankung**

Leitung: Birgit Kaufmann

Tal 19

- Quit to Shit (Cannabis); ein 6-Wochen Programm zur Suchtberatung
- Kann ein persönlicher Bezug im virtuellen Raum bestehen?
- Chancen liegen in der Niederschwelligkeit und Anonymität
- Auf neue Strömungen reagieren; am Ball bleiben; neue Beratungsangebote
- Onlineberatung in der Übergangszeit zur Suchttherapie
- Schutz des Ratsuchenden
- Die Vielschichtigkeit und Schnelligkeit der Onlineberatung
- Die Internetsprache
- Gefälle Stadt - Land
- Unterschied Chat - Telefon; es fehlen viele Informationen
- Legale und illegale Drogen

### **Resonanzgruppe 6: Psychische Erkrankung**

Leitung: Johannes Schauer

Krisendienst Psychiatrie München

- Akuter Gesprächsdruck versus inhaltlicher Weg
- Begrenzung akzeptieren als Entwicklungsweg
- In welchem Maß ist es möglich, schriftlich Wirklichkeitskonstruktionen, die sehr divergieren, in einen entwicklungsorientierten Kontakt zu bringen?

### **Resonanzgruppe 7: Supervision**

Leitung: Christian Bernreiter

Supervisor

- Die Form der Supervision ist wichtig: ein Mix aus face to face und medienpezifischer Supervision (Online Supervision)
- Die Qualität der Supervision ist wichtig. Sie soll Grenzen beachten.
- Sie soll wertschätzend sein
- In der Onlinesupervision fehlt die Gruppendynamik. Eine Gemeinschaft gibt es nicht. Die Gruppe als Ressource ebenfalls nicht.
- Die Wahrnehmung von Gefühlen ist sehr eingeschränkt (Weinen im Chat sieht man nicht)
- Wenn Gefühle schriftlich dargestellt werden, verlässt man sie in gewisser Weise

### **Resonanzgruppe 8: Pastoraler Blick**

Leitung: Thomas Schlichting

Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

- Jede(r) ist Teil der realen und der virtuellen Welt
- Das Spannungsfeld zwischen den beiden Welten bleibt aber bestehen
- Konsequenzen für die Gemeinde- und Servicestruktur von Kirche
  - eine Telefonnummer/Eingansportal
  - Newsletter statt Pfarrbrief
  - neue Formen der Präsenz der pastoralen Mitarbeiterin der mediatisierten Welt
  - virtuelle Arbeitskreise